

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 138. Dienstag, den 9. Juni 1840.

Angekommene Fremde vom 6. Juni.

Die Hrn. Kauf. M. Soberški und S. Soberški aus Wollstein, G. Wolff und M. Wolff aus Unruhstadt u. Keiner aus Kurnik, I. im Tyroler; Hr. Gutsb. Graf v. Mielzynski und Hr. Partik. Bobrowski aus Rbpnik, I. in No. 13 Wilhelmstr.; Hr. Wollhändler Mosner aus Berlin, I. in No. 55 Markt; die Hrn. Wollmüller Neumann und Wollheim aus Berlin, I. in No. 87 Markt; Hr. Wirthschafts-Insp. v. Szokalski aus Vorzejicki, I. in No. 4 Schützenstr.; Hr. Brennerei-Insp. Josephson aus Herrnhut u. Hr. Wollklassifikator Eckstein aus Breslau, I. im Eichfranz; die Hrn. Gutsb. v. Kryzanski aus Radzewo, v. Mielecki aus Karne u. v. Choromski aus Grotkowo, I. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. v. Koszutecki aus Wargowo, v. Moraczewski aus Zielatkowo, v. Moraczewski aus Krerowo u. Hr. Kaufm. Buttermilch aus Lissa, I. in No. 47 Markt; Hr. Frhr. v. Brandenstein, Major und Hr. Kaufm. Kessler aus Liebau, I. in No. 3 Schloßberg; Hr. Kommissarius Hirse aus Milsław, I. in No. 11 Breitestr.; Hr. Pächter Bansen aus Galaczki, die Hrn. Kauf. Mentheim, Slomann und Tobias aus Berlin, I. in der gold. Gans; Hr. Kommissarius Schulz aus Pamiatkowo, Hr. Gutsb. v. Wessierski aus Napachanie, Hr. Gutsbpächter Menge aus Al.-Ciesle und Hr. Lehrer Rizerski aus Parenczyn, I. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kauf. Gebr. Laslau aus Grünberg, I. im rothen Krüge; Hr. Gutsb. Kulau aus Poladowo, I. in No. 15 Königstr.; die Hrn. Gutsb. Joseph v. Stoblewski und Anton v. Stablewski aus Sprzeski, von Wilkonski aus Brodowo und v. Wolniewicz aus Dembiez, I. in der großen Eiche; die Hrn. Gutsb. Wągrowiecki aus Breschen, Wetkowskii aus Juntrzewo, die Hrn. Pächter Rakowski aus Juntrzewo, Wągrowiecki aus Sczynik und Hr. Gutsb. v. Dobrogorski aus Szrabki, I. in den 3 Sternen; Hr. Assessor v. Gontard aus Gnesen, die Hrn. Kauf. Hermitage u. Fowitt aus England, Stolt u. Westphal aus Berlin,

Bernard aus Breslau, Frenzel u. Edwenberg aus Berlin, I. im Hôtel de Rome: die Hrn. Gutsch. v. Koszutski aus Smieszlowo, v. Koszutski aus Kolaczkowo, Graf v. Kwislecki aus Morownica und v. Lutomski aus Pockatki, I. im Hôtel de Varsovie; die Hrn. Gutsch. v. Bialkowski aus Pierzchno, v. Radonski aus Chudjice, v. Radonski aus Dominowo, v. Moraczewski aus Krerowo, Smigocki aus Gawórzewo, Malecki aus Wysoki, v. Zychlinski aus Brzostowna, v. Mielecki aus Zaborowo, v. Mielecki aus Gogolewo, v. Rożnowski aus Arcugowo, v. Dbiegierski aus Binna, v. Pruski aus Wieszyn u. v. Koszutski aus Lufowo, I. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kauf. Wiesenthal u. Edwenberg aus Berlin, I. in No. 95 Markt; Hr. Brenneri-Insp. v. Kowalecki aus Kwiszcz, I. im weißen Roß; Hr. Pächter v. Lutomski aus Wylzyn, die Hrn. Gutsch. Schmidkowski aus Siódmiogowo, Chodacki aus Jawory und Gutowski aus Mielzyn, I. im Hôtel de Cracovie; Hr. Domainen-Rentmeister Pettang aus Rogasen, I. in No. 24 Wilhelmstr.

1) Der Handelsmann Saling Salinger hieselbst und dessen Braut Ernestine Joseph haben vor Eingehung der Ehe in der gerichtlichen Verhandlung vom 21. April 1840. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, den 23. April 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się niniejszém do publicznej wiadomości, że Saling Salinger handlerz tutejszy i jego narzeczona Ernestyna Jozef, przed zayściem związków małżeńskich w czynności sądowej z dnia 21. Kwietnia 1840 wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, d. 23. Kwietnia 1840.
Krol. Sąd Ziemska-mieyski.

2) Bekanntmachung. Der Flußtransport von 500 Wispel Roggen, a Wispel 25 Scheffel, von hier an das Magazin zu Magdeburg, soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden ausgedoten werden. Hierzu ist ein Termin auf Donnerstag den 11ten Juni 1840 in unserm Amtsfokale anberaumt, an welchem Tage, Mittags 12 Uhr, die eingehenden Submissionen erdffnet werden; letztere sind schriftlich und versiegelt sub rubro „Submission auf einen Roggen-Transport nach Magdeburg“ bei uns einzureichen. Die, dem qu. Transporte zu Grunde liegenden Bedingungen sind in den Dienststunden bei uns einzusehen.

Posen, den 29. Mai 1840.

Königl. Proviant-Amt.

3) Nicht zu übersehen! Die allerneuesten Pariser Mägen, Beinkleiderzeuge, Westen und Halsbekleidung empfiehlt die Modehandlung von J. S. Meyer, Markt No. 73.

4) Die Kunst-Gallerie von Automaten und selbstspielenden Musikinstrumenten aus Amsterdam, ist jeden Tag im Hôtel de Dresde ausgestellt. Die erste Erklärung wird präcis Nachmittags um 5 Uhr und die zweite präcis Abends um 8 Uhr gemacht. Eintrittspreis 15 Silbergroschen. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.
Veenstra & Bliet & Zalm.

5) Die zum Verkauf hier angekommenen Sprungböcke aus der Stammschäferei zu Hünern bei Herrnsdorf stehen in dem Gasthose des Herrn Biele am Sapieha-Platz.
Tryki, które tu z zarodowey owczarni w Hünern pod Wąsorzem przybyły, stoją na sprzedaż w oberży P. Byka na placu Sapieżyńskim.

6) Gegen 10 Sgr. pro Centner Lagermieth, einschließlich der Versicherung gegen Feuergefahr, nehme ich auch dies Jahr wieder Bolle auf meinem Speicher aufs Lager.
Za opłatą 2 zlt. od cennara jak dawniey, tak i tego roku przyjmuję wełnę na skład i zarazem zabezpieczam takową przeciw ogniu.
Bielefeld. Bielefeld.

7) Ein Wirthschafts-Inspektor, der bedeutende Domainen in der Mark und im Magdeburgischen verwaltete, sich namentlich auch mit der Schaafzucht viel beschäftigte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in der Provinz Posen eine Anstellung. Hierauf reflectirende Herren Gutsbesitzer werden ersucht ihre Adresse beim Graveur Herrn Keil am Markt No. 91 gütigst einzusenden.

8) Aus der Stammschäferei der königlichen Domaine Herrnsdorf sind fünfzig Stück Sprungböcke zum freien Verkauf hier angekommen, und stehen auf den Sapieha-Platz im „Hotel zum Eichkranz“ bei Herrn M. Samter. Für alle erbliche und ansteckende Krankheit wird garantirt.
Posen, den 6. Juni 1840.
Der Oberamtmann Sander.

9) Ich logire im „Hotel zum Eichkranz“ No. 11 und nehme Aufträge wegen Ankauf von Zuchtschaaen in Schlesien.
A. S. C. E. Stein, Classifier aus Rawicz.

10) Die Puh- und Mode-Waarenhandlung von P. Stefanska, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager vorzüglich schöner Moden, namentlich in Hauben, Damenhüten, Mantillen und Kragen, wie auch alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu gemäßigten Preisen.

11) Das Gut Schloß Samter ist von Johanni c. ab auf drei Jahre zu verpachten. Das Nähere ist im Hôtel de Paris allhier bei dem Herrn Roggen zu erfahren.

12) Nachdem ich am jüngsten Bresläuer Wollmarkte durch persönliche Vermittelung bedeutender Wollverkäufer, den jetzigen Stand der Wolle, so wie die bestmögliche Conjunction derselben kennen gelernt, erlaube ich mir den Herren Wollproduzenten und Herren Wollkäufern meine bereits anerkannten Dienstleistungen zu den billigsten Bedingungen zu offeriren. Posen, den 6. Juni 1840.

H. Walbstein,
bereideter Wolltaxator und Mäkler, Krämerstraße No. 23.

13) Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich im Besitz verschiedener Sorten Hamburger Cigarren gelangt, worunter sich auch die so sehr beliebten achten Havana's befinden. Eben so bin ich mit alten wurmstichigen Barinas von ausgezeichnet schöner Qualität versehen, und offerire diese Artikel zu möglichst billigem Preise. Auch empfehle ich frischen Porter à 5 Sgr. pro Flasche.

Posen, den 6. Juni 1840.

B. L. Präger,

Breite-Straße im Hôtel de Paris.

14) Eine Sendung der vorzüglichsten italienischen Damen- und Manns-Strohhüte, hat direct aus Florenz erhalten:

H. A. Damrosch,

Fuß- und Mode-Waaren-Handlung alten Markt.

15) Tom Iszy i ostatni Hist. Jana Kazimierza opuścił prasę. Cena obu Tomów, 4 Tal. Księgarnia niżej podpisana zbiera prenumeratę na rycinę Staruszek, oryginał malowany przez Wańkowicza, bilet kosztuje 6 złt. pol., po wyściu cena będzie podwoiona. Debit Dziennika Domoowego iak dotąd tak i nadal powierzonym został przez Redakcyą tegoż pisma księgarni niżej podpisaney. Księgarnia W. Stefańskiego.

16) Malarz Zaydler poleca się amatorom. Ma różne sztuki oleyne na sprzedaż: Bitwa pod Wiedniem. Jan Sobieski na koniu, wielkości 6 stóp 5 cali; są do widzenia na Garbarach pod Nr. 17 w Poznaniu.